

Fond 503: Geheime Staatspolizeistelle Stettin (Pommern)

1933-1944
Findbücher 1-3, 974 Akten

Opis 1 (1920-1945, 890 Akten)

Abteilung 1 A

- 1 Auszüge aus Befehlen des Reichsinnenministers und Anweisungen des Regierungspräsidenten über die Ordnung der Beziehungen der Politischen Polizei mit ausländischen Einrichtungen. 1920-1934, 66 Bl.
- 2 Kopie des Gesetzes Hitlers über die Herstellung der Einheit von Partei und Staat vom 01.12.1933. Kopie der Anweisung des Reichsinnenministers über das Verbot von Periodika, über die Begrenzung der persönlichen Freiheit sowie das Verbindungs- und Versammlungsrecht. 1933-1935, 3 Bl.
- 3 Kopien von Befehlen der Ministerien für Inneres sowie für Wissenschaft, Kunst und Volksbildung, der Gestapo Berlin u. a. 1933-1941, 95 Bl.
- 4 Rundschreiben des preußischen Ministerpräsidenten über das Verbot der Verbreitung von Ehrenabzeichen des 1. Weltkriegs, Mitteilungen der Polizei Greifswald und von Polizeiabschnitten Stettins über die getroffenen Maßnahmen zur Umsetzung dieser Anweisung. 1934, 55 Bl.
- 5 Befehl des Reichsinnenministers über die Ausgabe von Ausweisen und Passierscheinen an Mitarbeiter des Ministeriums im Falle von Straßensperren. 26.03.1934, 3 Bl.
- 6 Befehl des Reichsinnenministeriums und Anweisungen des Polizeipräsidenten von Stettin über die Ordnung bei der Verleihung von Ehrenkreuzen für die Teilnahme am 1. Weltkrieg. 1934-1935. 30 Bl.
- 7 Befehl Hitlers zur Einstellung der Verfolgung von Personen, die die Marburger Rede von Papens besitzen oder verbreiten. 1934, 3 Bl.
- 8 Erläuterung des Auswärtigen Amtes über das Verfahren zur Erläuterung der Verhaftung sowjetischer Staatsbürger in Deutschland gegenüber sowjetischen Konsulatsvertretern. 19.10.1934, 3 Bl.
- 9 Verfügung der preußischen Gestapo über die Einreichung von Angaben zur Form der Zusammenarbeit der Gestapo mit ausländischen Polizeiorganen und Berichte der Herren Schneidemühl und Ketlin an die Gestapo über die Zusammenarbeit mit ausländischen Polizeiorganen. 1935, 10 Bl.
- 10 Verfügungen der preußischen Gestapo, des Polizeipräsidenten von Stettin und des Leiters des Arbeitsamtes über die Zulassung von Anwälten zu Schutzhaftverfahren, die Rolle der politischen Polizei bei der Ausgabe von Bestätigungen und Zeugnissen u. ä., die Organisation und Aufgaben des Arbeitsamtes, den Umgang mit Briefen ausländischer Geheimdienste, die mit dem Ziel der Herstellung von Kontakten zu Geheimeinrichtungen geschickt wurden u. a. 1935, 16 Bl.
- 11 Verfügungen des Polizeipräsidenten und Zeitungsausschnitte über die Organisation von Polizeiausstellungen. 1936, 12 Bl.
- 12 Auszug aus dem Befehl des preußischen Innenministeriums an die Stettiner Polizeileitung über die Veränderung des Gesetzes über Reisen von Polizeimitarbeitern und über die Vergabe neuer Erlaubnisse für Zugreisen. 1936-1944, 30 Bl.
- 13 Kopie der Bestimmungen der Gestapo Berlin und Stettin über zwingend erforderliche Sicherheitsmaßnahmen im Zusammenhang mit dem Aufenthalt des italienischen Regierungschefs in Deutschland. 1937, 2 Bl.
- 14 Verfügung des Chefs der Sicherheitspolizei Heydrich über die Organisation der Beobachtung des Verhaltens der Bevölkerung während des Besuchs ausländischer Schiffe in Deutschland. Mitteilungen des Chefs der Stettiner Gestapo über die Einführung eines Berichtssystems für die Sicherheitspolizei in Pommern. 1937-1938, 8 Bl.
- 15 Kopie der Verfügung des RSHA über die Ordnung beim Entzug der Fahrerlaubnis für Chauffeure. 1940, 3 Bl.
- 16 Rundschreiben des RSHA über die Ausweisung belgischer und niederländischer Missionen aus Deutschland. 11.05.1940, 4 Bl.

- 17 Verfügung des RSHA über die Regeln der Korrespondenz der Gestapo mit dem Ausland. Mitteilung der Abwehrstelle im Wehrkreis II über den Fall einer Verlesung der Regeln der Korrespondenz von Privatpersonen mit dem Ausland. 1940-1941, 2 Bl.
- 18 Verfügungen des stellvertretenden Gauleiters von Pommern über die Ernennung eines Inspektors der Kreise Stettin und Köslin zur Überprüfung der Durchführung des Befehls des Stabs der Streitkräfte über den Empfang der von der Front zurückkehrenden Streitkräfte. 09.1940, 3 Bl.
- 19 Befehle und Verfügungen der Gestapo-Leitung und des Polizeipräsidioms Stettin. 1929-1936, 105 Bl.
- 20 Befehle und Verfügungen über den Personalbestand und Organisationsfragen. 1934-1943, 69 Bl.
- 21 Verfügung des Polizeipräsidenten von Stettin über die Schaffung eines Kommandos zum Selbstschutz für das Polizeipräsidium und die Polizei Pommerns. 1934-1937, 8 Bl.
- 22 Entwurf einer Verfügung des Polizeipräsidenten von Stettin über das Verbot der Tätigkeit religiöser Jugendorganisationen. 15.07.1935, 2 Bl.
- 23 Verfügungen der preußischen Gestapo, der Gestapo Stettin und des Polizeipräsidenten zu Organisationsfragen der Polizeiarbeit. 1936-1938, 11 Bl.
- 24 Befehle und Verfügungen der Gestapo-Leitung Stettin. 1937-1944, 81 Bl.
- 25 Befehle und Nachrichten zur Gestapo Stettin. 1938-1940, 76 Bl.
- 26 Befehle und Nachrichten zur Gestapo-Leitung Stettin. 1940-1944, 207 Bl.
- 27 Tägliche Berichte an das RSHA über die Ereignisse des Tages. 1940, 215 Bl.
- 28 Ebenso. 1941, 29 Bl.
- 29 Ebenso. 1943-1944, 37 Bl.
- 30 Korrespondenz mit der Kriminalpolizei Stettin über Zusammenarbeit. 1933-1935, 7 Bl.
- 31 Korrespondenz mit dem Landrat von Rügen, dem Grenzpolizeikommissariat Saßnitz, dem norwegischen Vizekonsul u. a. über die Ankunft von Zigeunern im norwegischen Pässen in Deutschland, den Urlaub russischer Kinder im Kurort Heringsdorf und die Erlaubnis zur Besichtigung von Telegraphen-Werkstätten in Stettin für eine Gruppe bulgarischer Eisenbahner. 1934, 15 Bl.
- 32 Korrespondenz mit dem Obersten Staatsanwalt des Stettiner Bezirksgerichts und dem Gefängnisdirektor der Stadt Gollnow über die Unmöglichkeit der Abstellung eines benannten Gestapo-Mitarbeiters zum Gericht zur Durchführung von Untersuchungen und über die Aussetzung [?] des Gefängnisses in Gollnow. 1935, 2 Bl.
- 33 Mitteilung der Schutzpolizei über Kommandierung von Polizisten in Kinos zur Überwachung der Ordnung während der Vorführung des Filmes „Peterson und Bendel“. 13.08.1935, 1 Bl.
- 34 Berichte von Polizeiposten und Landräten des Bezirks Franzburg – Barth an die Gestapo Stettin über Unfälle. 1936, 5 Bl.
- 35 Korrespondenz mit der Gestapo Berlin über Kurse für Gestapo-Mitarbeiter. Teilnehmerlisten der Kurse. 1936-1937, 12 Bl.
- 36 Bericht des Melkmeisters Roth an die Gestapo Stettin über den Mißbrauch der Dienstsituation durch den SA-Mann Wolf Weißer u. a. 1936, 2 Bl.
- 37 Korrespondenz mit dem RSHA über Zusammenarbeit. 1938, 3 Bl.
- 38 Durchführung der „Woche der Publikation von Aufsätzen“ über die Tätigkeit und Rolle der Gestapo im Zusammenhang mit den Jubiläumsfeiern der preußischen Polizei. 1936, 15 Bl.
- 39 „Anzeiger der Staatspolizei“. 1939, 51 Bl.
- 40 Zeitung der Stettiner Polizei „Polizei-Anzeiger“. 1940. 104 Bl.
- 41 Unterrichtszeitung der Sicherheitspolizei „SD“, Stettin. 1941-1943, 31 Bl.
- 42 Vorträge des Gerichtsrats Schmidt, des Oberbürgermeisters Weidmann u. a. über die Ziele und Bestimmung der Polizei. 1936, 68 Bl.
- 43 Regeln über das Baden für Gestapo-Mitarbeiter. 21.01.1943, 1 Bl.
- 44 Stenographische Aufzeichnungen. 1944, 26 Bl.

Abteilung 1 B (Einschätzungen, Briefe und Anträge von Mitarbeitern) – 45-47

- 45 Charakteristik des Kriminalassistenten Fritz Müller für seine Aufnahme in den Dienst der Gestapo. 10.09.1939, 2 Bl.
- 46 Briefe des Kapitäns der Schutzpolizei Kühn an Kriminalrat Opitz und Kriminalkommissar Lisk über ihre Überstellung zur Arbeit aus Greifswald nach Stettin. 1934, 3 Bl.
- 47 Abrechnungen und Gesuche von Stettiner Gestapo-Mitarbeitern über die Bezahlung von Spesen. 1934-1943, 177 Bl.

Abteilung 1 C 1 (Finanzdokumente zur Bezahlung von Mitarbeitern) – 48-85

- 48 Verzeichnisse von Lohnzahlungen, Spesenabreichungen von Gestapo-Mitarbeitern. 1935-1938, 157 Bl.
- 49 Rundschreiben des Reichsführers SS über die Ordnung bei der Begleichung von Ausgaben für Agenturarbeit; Anträge des Polizeipräsidenten von Stettin, der Gestapo-Leitung Berlin u. a. auf Bezahlung von Agenturarbeit. 1937, 38 Bl.
- 50 Lohnverzeichnisse, Abrechnungen über Begleichung von Ausgaben für Agenturarbeit und andere Finanzdokumente. 1939-1943, 228 Bl.
- 51 Lohnverzeichnisse von Mitarbeitern der Gestapo Stettin. 1938-1940, 88 Bl.
- 52 Lohnverzeichnisse von Mitarbeitern der Polizei Stettin. 1939, 28 Bl.
- 53 Lohnverzeichnisse der regulären Mitarbeiter der Gestapo Stettin. 1939-1940, 84 Bl.
- 54 Lohnverzeichnisse der außerplanmäßigen Mitarbeiter der Gestapo Stettin. 1939-1940, 42 Bl.
- 55 Lohnverzeichnisse von Mitarbeitern der Gestapo Stettin. 1939-1940. 133 Bl.
- 56 Urlaubersatz für Mitarbeiter und dessen Entlohnung. 1939, 5 Bl.
- 57 Anweisung der Stettiner Polizeileitung an die Hauptmilitärkasse in Stettin über Änderungen in den Lohnbüchern der Polizeimitarbeiter Lukas, Friedrich u. a. wegen Beförderung. 1939-1940, 9 Bl.
- 58 Lohnverzeichnis für Mitarbeiter der Polizei Stettin. 1940, 33 Bl.
- 59 Begleichung von Ausgaben für Agenturarbeit für reguläre Mitarbeiter der Grenzpolizeiposten im Kreis Saßnitz. 1940-1942, 29 Bl.
- 60 Lohnverzeichnis für Mitarbeiter der Gestapo Stettin für 1940. 1940-1941, 59 Bl.
- 61 Lohnverzeichnis für Kriminalpolizisten für 1940. 1940-1941, 55 Bl.
- 62 Bezahlung der zur Überwachung der verhafteten, aber wegen bevorstehender Geburt aus dem KZ entlassenen Martina Hohenleitner engagierten Putzfrau. 1940, 7 Bl.
- 63 Dienstplan der Leitung der Staatspolizei Stettin für 1941. 1941-1942, 7 Bl.
- 64 Lohnverzeichnis für Mitarbeiter der Gestapo Stettin. 1941-1942, 58 Bl.
- 65 Verzeichnisse und Aufträge zum Lohn für Mitarbeiter der Gestapo Stettin. 1941-1942, 61 Bl.
- 66 Buchungstafel zum Reichshaushalt der Polizei für das Rechnungsjahr 1941; monatliche Zusammenstellungen der den Angestellten zustehenden Dienstbezüge für 04-12/1941; Nachweisung über abzuführende Bürgersteuer; Besoldung der planmäßigen Beamten 1942; Haushaltsüberwachungslisten 1942. 1941-1942, 244 Bl.
Enthält nur Gehaltsabrechnungen.
- 67 Ergänzungen zum Lohnverzeichnis für Mitarbeiter der Gestapo Stettin. 1941-1942, 28 Bl.
- 68 Bezahlung der Nachtdienste von Gestapo-Telegraphisten in Stettin. 1941-1942, 39 Bl.
- 69 Anweisung der Stettiner Polizei-Leitung an die Hauptmilitärkasse Stettin über Änderungen in den Lohnbüchern der Polizeimitarbeiter Eytholz, Brodowski, Glitscher u. a. wegen Beförderung. 1941-1943, 14 Bl.
- 70 Kontrollausführung des Stellenplans der Gestapo. 1941-1942, 7 Bl.
- 71 Lohnverzeichnis für Kriminalpolizisten. 1941-1942, 50 Bl.
- 72 Instruktionen für die Durchführung des Polizeibudgets für 1942. 1942, 41 Bl.
- 73 Kontrollausführung des Haushaltsplans. 1943, 13 Bl.
- 74 Ergänzungen zu Lohnverzeichnissen für Mitarbeiter der Gestapo Stettin. 1943-1944, 64 Bl.
- 75 Anweisung der Finanzabteilung der Gestapo Stettin an die Reichshauptkasse zur Überweisung von Geldbeträgen. 1943, 14 Bl.
- 76 Aufträge zur Nachtschichten-Entlohnung von Mitarbeitern der Polizei Stettin. 1943-1944, 47 Bl.
- 77 Listen für Versicherungszahlungen für Gestapo-Mitarbeiter. 1943-1944, 39 Bl.
- 78 Belege von Mitarbeitern der Gestapo Stettin über die Verwendung von Geldmitteln für Dienstzwecke. 1943, 19 Bl.
- 79 Belege über Lohnzahlungen an Mitarbeiter des Grenzpolizeipostens Schneidemühl. 08.1943, 59 Bl.
- 80 Belege über Löhne für Mitarbeiter der Gestapo Stettin. Vorlage A. 1943, 151 Bl.
- 81 Belege über Lohnzahlungen an Mitarbeiter der Gestapo Stettin. Vorlage W. 08.08.1943, 190 Bl.
- 82 Belege über Löhne für Mitarbeiter der Gestapo Stettin. Vorlage B. 26.08.1943, 8 Bl.
- 83 Listen über die materielle Versorgung von Gestapo-Mitarbeitern in Köslin, die nach Stettin versetzt wurden. 1943-1944, 27 Bl.
- 84 Außendienststelle Schneidemühl: Korrespondenz in Finanzfragen, vor allem zu Lohnsteuerkarten. 1943-1944, 31 Bl.
Enthält nur Einreichung der Lohnsteuerkarten von Gestapobeamten bei der Pommernbank.

85 Mitteilungen über Lohnsummen für Mitarbeiter der Gestapo Stettin für 1942. 1944, 6 Bl.

Abteilung 1 C 2 (Finanzdokumente zur Bezahlung von Dienst- und Wohnkosten von Mitarbeitern) – 86-108

Abteilung II A (Überwachung KPD, SPD, Antifaschisten, politisch Unzuverlässige, Hafen Stettin, Ausländer; Luftangriffe; Verschiedenes) – 109-258

- 109 bis 133: 1959 an die DDR abgegeben
- 134 Überblick über historische Entwicklung und Tätigkeit der KP Frankreichs. 16.09.1940, 26 Bl.
- 135 bis 143: 1959 an die DDR abgegeben
- 144 Fahndung nach den mit dem Ziel kommunistischer Propaganda eingereisten Italienern Martsipossig und Franz Bazon, dem Niederländer Aalten u. a. 1937-1941, 13 Bl.
- 145 Rundschreiben der Gestapo-Leitung über die Beschlagnahme spanischer revolutionärer Briefmarken; Berichte der Gestapo-Stellen Köslin, Greifswald und Swinemünde über die Ergebnisse der Suche nach spanischen Briefmarken. 1937-1938, 11 Bl.
- 146 1959 an die DDR abgegeben
- 147 Feststellung der Autoren anonymer Briefe antistaatlichen Inhalts; Vergleich mit Handschriften verdächtiger Personen. 1938-1943, 41 Bl.
- 148 Feststellung des Autors einer anonymen Erklärung. 1932, 25 Bl.
- 149 Berichte des Gendarmerie-Postens von Golnow, der Leitung des Flugplatzes Stettin, der Gestapo Stuttgart u. a. über das Auffinden von Luftballons mit Propagandaschriften. 1940, 6 Bl.
- 150 bis 154: 1959 an die DDR abgegeben
- 155 Fahndung nach dem Autor anonymer Briefe an Robert Ley. 1940-1941, 23 Bl.
Laut Ermittlungen handelt es sich beim Verfasser um einen „Willi Schulz“, der sich über schlechte Arbeit in Pölitz beschwerte, wo es aber nur einen zuverlässigen Willi Schultz gebe.
- 156 Fahndung nach dem Autor anonymer Briefe zu unterschiedlichen Fragen. 1941-1942, 24 Bl.
Als Autor eines anonymen Schreibens zur Verbesserung der Rassenlehre wurde ein bayerischer Metzger ermittelt, der bereits wegen Schizophrenie in einer Klinik gewesen war
- 157 Fahndung nach dem Autor eines anonymen Briefes an den Chef des OKW. 1941, 22 Bl.
- 158 Feststellung des Autors von Inschriften an Häuserwänden. 1941, 10 Bl.
- 159 1959 an die DDR abgegeben
- 160 Photographien von Bestialitäten der deutschen faschistischen Armee auf besetztem sowjetischen Territorium, von deutschen Soldaten von der Front geschickt. 1942, 22 Bl.
- 161 Fahndung nach dem Autor anonymer Briefe an die Familie Wall. 1942, 7 Bl.
- 162 1959 an die DDR abgegeben.
- 163 Untersuchungsakte zu dem wegen antifaschistischer Propaganda verhafteten deutschen Arbeiter Johann Barkan. 1940-1943, 92 Bl.
- 164 1959 an die DDR abgegeben.
- 165 Untersuchungsakte zu dem der Beteiligung am Reichstagsbrand beschuldigten Otto Waxmuth. 08.1938, 9 Bl.
- 166 bis 173: 1959 an die DDR abgegeben.
- 174 Anweisungen der Polizei-Hauptleitung über die Verhaftung von Personen wegen Hörens ausländischer Radiosender; Untersuchungsakte zu dem des Hörens dänischer Radiosender und des Weiterverbreitens dieser Nachrichten verdächtigen Arbeiter Gram. 1933-1943, 44 Bl.
- 175 bis 190: 1959 an die DDR abgegeben
- 191 Untersuchungsakte zum Matrosen Paul Volk, verdächtigt des Verkaufs seines Seefahrtsbuchs an den Nachrichtendienst eines Gegners. 1942, 11 Bl.
- 192 Fahndungsakte des wegen Zugehörigkeit zur Komintern gesuchten Matrosen Karl Frank. 1920-1939, 3 Bl.
- 193 bis 203: 1959 an die DDR abgegeben.
- 204 Beobachtung des aus den USA zurückgekehrten Deutschen Kurt Hildebrand. 1941-1942, 14 Bl.
- 205 Beobachtung des Monteurs Karl Köthon, Abonnent der Radio-Zeitung „Arbeiter-Radioempfänger“. 1933-1939, 10 Bl.
- 206 1959 an die DDR abgegeben.
- 207 Korrespondenz mit dem Polizeipräsidenten Berlin, dem Landrat von Greifenhagen u. a. über die Feststellung der politischen Zuverlässigkeit des nach Leningrad gefahrenen Feuerwerksmeisters Heinrich Pole und des sich der Arbeit für die Gestapo brüstenden Hans Penning. 1935-1936, 9 Bl.

- 208 Politische Zuverlässigkeit des Professors Terentij Sidorekno, Conferencie im Café „Ufa“ und des Arbeiters Max von Yven. 1936-1942, 6 Bl.
- 209 Fahndung nach dem Arbeiter Adolph Supplik wegen des Verdachts der Vorbereitung von Anschlägen. 1939, 29 Bl.
- 210 bis 213: 1959 an die DDR abgegeben.
- 214 Korrespondenz mit der Organisation Lebensborn in München über die Spende eines durch die Gestapo Stettin zur Verantwortung gezogenen Deutschen für die Familien verstorbener SS-Leute. 1942, 4 Bl.
- 215 Korrespondenz mit dem Kammergerichtspräsidenten in Berlin über die politische Zuverlässigkeit des Regierungspräsidenten Hermann Hausmann. 1934, 7 Bl.
- 216 Korrespondenz mit dem Polizeipräsidenten von Stettin und dem SD-Abschnitt Nord über die politische Zuverlässigkeit des Stettiner Gauvorsitzenden der vereinigten Taubenzüchter Stettins. 1935-1936, 6 Bl.
- 217 Überprüfung der politischen Zuverlässigkeit der Direktion des Zuckerwerkes in Anklam. 1935, 43 Bl.
- 218 1959 an die DDR abgegeben.
- 219 Überprüfung der politischen Zuverlässigkeit von Personen vor ihrer Zulassung zur Agenturarbeit. 27.02.1936, 3 Bl.
- 220 bis 223: 1959 an die DDR abgegeben.
- 224 Überwachung der Mannschaften und Passagiere deutscher und italienischer Schiffe. 1935-1940, 29 Bl.
- 225 Anweisung des preußischen [!] Polizeipräsidenten und Leitung der Stettiner Polizei des Küstendienstes der Abwehr [!] über die Organisation eines Schiffstreffpunktes [?] bei der Hafenspolizei in Swinemünde. 1936-1941, 93 Bl.
- 226 Gruppenpässe für Teilnehmer einer Reise auf dem Schiff „Hertha“ zur dänischen Insel Meen. 1936-1939, 50 Bl.
- 227 Listen von Besatzungen und Passagieren, die der Leitung der Hochseeflotte unterstehen, für die Kontrolle durch die Gestapo. 1937-1943, 15 Bl.
- 228 Überprüfung der politischen Zuverlässigkeit deutscher Seeleute. 1937-1939, 9 Bl.
- 229 Rundschreiben des Reichsführers SS zu Seediens Ostpreußen und Finnland-Ostpreußendienst. 23.04.1938, 2 Bl.
- 230 Untersuchungsakte zu kommunistischer Propaganda auf den Lastschiffen „Felee“, „Heinrich Schmidt“ u. a. 1938-1939, 30 Bl.
- 231 Korrespondenz mit der Grenzpolizei und der politischen Polizei Saßnitz über die Kontrolle der und Ausgabe von Pässen an die Passagiere der deutsch-schwedischen Schifffahrtslinie. 1939-1941, 61 Bl.
- 232 Überprüfung der politischen Zuverlässigkeit der Besatzung der schwedischen Beuteschiffe „Tom“ und „Tromholm“. 1939-1940, 21 Bl.
- 233 Listen und Zeugnisse der Mannschaften und des Dienstpersonals deutscher Schiffe. 1940-1941, 21 Bl.
- 234 Festnahme der Mannschaften der lettischen Schiffe „Gauja“, „Ausma“, „Konsul“, „Dannenberg“, „Everton“ und „Kaugars“; Befehle des Volkskommissars der Hochseeflotte Nr. 85 vom 10.02.1941 und der lettischen staatlichen Hochseeflotte Nr. 58 für 1941. 1941, 40 Bl.
- 235 Informationen zu ausländischen Schiffen und deren Besatzung im Hafen Stettin. 1943, 455 Bl.
- 236 Durchsuchung ausländischer Schiffe in Deutschland; Bescheinigung von Schiffskapitänen über die Beachtung des Reglements des internationalen grenzüberschreitenden Schiffsverkehrs. 1943, 478 Bl.
- 237 Besatzungslisten skandinavischer Schiffe im Hafen Stettin. 1943, 25 Bl.
- 238 Mitteilungen der deutschen Botschaft in Moskau und Abteilungen der Staats- und Kriminalpolizei in Stettin über den Verlust von Pässen deutscher Staatsbürger in der UdSSR. 1933-1939, 43 Bl.
- [...]
- 257 Zusammenarbeit NSDAP Gestapo; Zigeunerdenunziation. 5 Bl.
- [...]

Referat II B Kirchen

- 259 Befehle und Pläne, Katholische Organisationen.
- 261 Zentrum. 80 Bl.

- 263 Rundschreiben zu Redeverböten für katholische Priester. 1935-1938.
- 265 Katholischer Propagandafilm.
- 266 Christliche Gewerkschaften.
- 267 Evangelische Theologenausbildung, auch Protestschreiben von Professoren der Universität Greifswald an Bischof Karl Thom vom 28.11.1933.

[...]

- 269 Pfarrernotbund.
- 277 Pfarrerlisten, Mitgliedschaft u. a. NSDAP.
- 280 Pfarrer auf Rügen mit NSDAP-Mitgliedschaften.
- 281 bis 297 Fragebögen.

Abteilung II B (Überwachung von Katholiken, Protestanten, Evangelikalen, Sekten, Freimaurern, Geheimvereinen, Emigranten, Juden) – 259-390

- 298 Überwachung der „Vereinigung der Bibelforscher“. 1934, 3 Bl.
- 299 Tätigkeit der internationalen Vereinigung „Ernsthafte Bibelforscher“. 1934-1937, 118 Bl.
- 300 Überwachung der Tätigkeit der Mitglieder der „Internationalen Vereinigung der Bibelforscher“. 1935-1936, 77 Bl.
- 301 Untersuchungsakte zu August Hortwein, Gertrud Dahlmann, Emilio Otto u. a. wegen der Teilnahme an der illegalen Tätigkeit der Sekte „Ernsthafte Bibelforscher“ in Stadt und Kreis Cammin, Bd. 2. 1936, 24 Bl.
- 302 Radiogramme der Polizei Regensburg, Karlsruhe, Westermünde, Breslau, Magdeburg u. a., Berichte des Geistlichen Zimmer, der Deutschen Krupke u. a. über die Verbreitung von Handzetteln der Sekte der „Ernsthaften Bibelforscher. 1937, 63 Bl.
- 303 Anfragen der Gestapo-Leitung und der Staatspolizei Salzburg bei der Gestapo Stettin zur Tätigkeit der Orden „Freie Ordnungen“ und „Pallotiner“ im Kreis Stettin; Rundschreiben der Gestapo-Leitung und anderer über die Auflösung des Ritterordens „Moria“. 1934-1939, 6 Bl.
- 304 Überwachung der Tätigkeit der religiösen Sekte „Christliche Wissenschaft“. 1934-1941, 60 Bl.
- 305 Überwachung der Tätigkeit der religiösen Sekte „Christliche Wissenschaft“. 1935-1941, 93 Bl.
- 306 Ebenso. 1941, 25 Bl.
- 307 Überwachung der Tätigkeit der „Neuen deutschen Beerdigungskasse“. 1938-1939, 33 Bl.
- 308 Überwachung der Redner bei bürgerlichen Beerdigungen. 1935-1940, 58 Bl.
- 309 Beschlagnahme des Besitzes der Freimaurerloge „Drei Weltkugeln“. 1935, 18 Bl.
- 310 Auflösung der Freimaurerloge „Tempel des Friedens“. 1935-1937, 15 Bl.
- 311 Überwachung der Tätigkeit der „Siebenten Tags Adventisten“. 1935-1943. 29 Bl.
- 312 Auflösung der „Siebenten Tags Adventisten“. 1937-1939, 49 Bl.
- 313 Untersuchungsakte zu Emil Loreit, Mitglied der „Siebenten Tags Adventisten vom III. Teil“, wegen Tätigkeit für die verbotene Sekte. 1937-1939, 109 Bl.
- 314 Verfügung der Gestapo Stettin über die Durchführung des Erntedankfestes; Berichte der Gestapo Köslin, des Landrates Greifswald, Pirnes, und anderer über die Durchführung dieses Festes. 1935, 31 Bl.
- 315 Korrespondenz mit der Gestapo-Leitung Berlin über die Erlaubnis zum Singen des „Flaggenliedes“ während gesellschaftlicher Feiertage. 1935-1936, 7 Bl.
- 316 Anzeige von Richard Boettcher, Inhaber einer Weinhandlung, wegen vorgeblichen Besuchs seiner Frau und seiner Schwägerin bei einer Wahrsagerin; Protokoll des Verhörs der Schwägerin Anna Knopp dazu. 1936, 4 Bl.
- 317 Überwachung der Versammlungen und Tätigkeit eines Frauenkreises ehemaliger Mitglieder der DNVP und eines Missionarszirkels. 1936-1940, 3 Bl.
- 318 Überwachung der Propaganda-Tätigkeit der New Yorker Gesellschaft „New History Society“ in Deutschland. 1937, 13 Bl.
- 319 Überwachung der religiösen Jugendgruppe „Gertrudkirche“. 1939, 3 Bl.
- 320 Bericht des Polizeiabschnitts Greifswald über den Empfang von „Briefen des Glücks“ unbekannter Autoren. 1940, 4 Bl.
- 321 Liste beschlagnahmter Literatur von Geheimgesellschaften; Korrespondenz der Gestapo Stettin mit dem Landrat des Kreises Ücker münde über Maßnahmen gegen den Astrologen Meta Förster wegen verbotener Teilnahme an geheimen „wissenschaftlichen“ Gesellschaften. 1941-1942, 16 Bl.

- 322 Überwachung der Tätigkeit des deutschen faschistischen Bundes und italienischer Emigranten im Kreis Stettin. 1926-1935, 65 Bl.
- 322a Liste von Deutschen, die die dänische Staatsbürgerschaft angenommen haben. 28.04.1936, 5 Bl.
- 323 Emigration des Kaufmanns Philipp Werner und seiner Frau aus Deutschland. 1937-1939, 22 Bl.
- 324 Rundschreiben der Gestapo-Leitung Berlin über die Gründung eines Zentralbüros zur Sammlung von Informationen über Juden und Freimaurer bei der Gestapo-Leitung Berlin; Ergänzungen zum Gesetz über die Ausgabe von Auslandspässen an Juden; Berichte über die Tätigkeit jüdischer Organisationen in Deutschland u. a. 1931-1939, 211 Bl.
- 325 Radiogramme der Gestapo-Leitung Deutschlands an alle Staatspolizeistellen über die Forderung des Wirtschaftsministers zur Verhinderung von Pogromen gegen jüdische Geschäfte. 1934, 5 Bl.
- 326 Anweisung des Gestapo-Inspektors, Rundschreiben des Reichskomitees des Bundes jüdischer Jugend und Ergänzung zur Verfügung der preußischen Gestapo vom 02.08.1934 über die Bedingungen für die Arbeit jüdischer Jugendbünde und zionistischer Organisationen. 1934-1935, 20 Bl.
- 327 Verfügung der Gestapo-Leitung Stettin an alle Polizeiabschnitte über die Mitgliedsuniform zionistischer Organisationen. 1935, 28 Bl.
- 328 Verfügungen der Gestapo-Leitung Stettin über die Erstellung einer Kartothek zur Erfassung der Juden in Deutschland. 1935-1937, 25 Bl.
- 329 Verfügungen der Gestapo-Leitung, des Reichsführers SS und des Regierungspräsidenten Stettin über die Erlaubnis für Juden zur Eröffnung von Imbißstuben, über die Durchreise von Ausländern jüdischer Herkunft durch Deutschland, über die Ausgabe von Pässen an Juden u. a. 1935-1940, 11 Bl.
- 330 Kopien von Anordnungen des Wirtschaftsministers über die Erlaubnis für Juden zur Eröffnung von Kneipen und Restaurant. 1936-1937, 23 Bl.
- 331 Verfügungen des Präsidenten der preußischen Finanzleitung, des Chefs der preußischen politischen Polizei und der Gestapo Stettin über die Ausgabe von Bescheinigungen über steuerliche Unbelastetheit an Auswanderer. 1936, 24 Bl.
- 332 Bestimmung des Reichsführers SS und Chefs der deutschen Polizei beim Innenministerium an die Polizeileitung Stettin über die Ausgabe von Auslandspässen an Juden zur Ausreise aus Deutschland. 1938, 27 Bl.
- 333 Anweisung des Auswärtigen Amtes an die Polizeileitung Stettin über das Aufenthaltsverbot für polnische Juden in Deutschland; Liste von Verhafteten zur Ausweisung nach Polen. 1938-1939, 34 Bl.
- 334 Rundschreiben der Sicherheitspolizei über die Erhebung von Steuern bei Juden für einen speziellen Fonds für die Organisation der Auswanderung mittelloser Juden aus Deutschland; Mitteilung der Dresdner Bank über Spenden von Paul Israel Hirschfeld in den speziellen Fonds. 1938-1940, 23 Bl.
- 335 Verfügung des Reichsinnenministeriums über die Überführung einzelner jüdischer Gemeinden in die Reichsvereinigung der Juden in Deutschland; Listen jüdischer Organisationen u. a. 1941, 33 Bl.
- 336 Befehl der Gestapo Berlin über die Internierung von Juden mit US-Staatsbürgerschaft. 09.11.1942, 1 Bl.
- [...]
- 385 Judensachen. 1939-1942, 251 Bl.
Enth. Auswanderung, Bildung der Reichsvereinigung, Auflösung jüdischer Organisationen und Gemeinden, Entjudung, Abschiebung, Paßfragen, Urkundenfälschung, Ausweisungen, Deportationen (überwiegend in den Distrikt Lublin); viele Einzelschicksale, einige handschriftliche Briefe, z. B. zu Schuldeintreibung, Grundstücksgeschäfte u. a.
- 386 Berichte der Gestapo Stralsund, Schneidemühl und Swinemünde über die Ausreise von Juden aus Deutschland. 1939-1940, 7 Bl.
- 387 Ausstellung von Pässen nach Shanghai emigrierende Juden; Listen emigrierender Juden. 1939-1940, 109 Bl.
- 388 Aufstellungen des Kapital- und Immobilienbesitzes von Personen jüdischer Herkunft. 12.02.1940, 37 Bl.
- 389 Erfassung der aus Deutschland emigrierenden Juden. 1941-1942, 64 Bl.
- 390 Erfassung des Grundbesitzes von Juden und von Polen polnischer Staatsbürgerschaft in Deutschland. 1941-1942, 25 Bl.

Abteilung II C (antifaschistische Aktivitäten) – 391-412

[...]

Abteilung II D (Häftlinge)

- 413 Verfügungen des preußischen Innenministers, des Regierungspräsidenten und des Polizeipräsidenten von Stettin und Berichte des Polizeipräsidenten an den Regierungspräsidenten über die Erfassung politischer Häftlinge im Bezirk Stettin. 1933-1934, 59 Bl.
- 414 Unterlagen zu verhafteten Personen. 1933, 89 Bl.
- 415 Unterlagen zu verhafteten Personen. 1934, 137 Bl.
- 416 Mitteilungen der Landräte der Städte Anklam, Bergen, Cammin u. a. über die Häftlingszahlen. 1934, 22 Bl.
- 417 Informationen der Oberbürgermeister von Greifswald, Stargard, Ückermünde an die Gestapo Stettin über die Zahlen der Verhafteten. 1934-1937, 13 Bl.
- 418 Unterlagen zu verhafteten Personen. 1935, 44 Bl.
- 419 Unterlagen zu verhafteten Personen. 1936, 17 Bl.
- 420 Unterlagen zu verhafteten Personen. 1937, 36 Bl.
- 421 Unterlagen zu verhafteten Personen. 1937, 33 Bl.
- 422 Unterlagen zu verhafteten Personen. 1938-1943, 9 Bl.
- 423 Unterlagen der Gestapo Stettin über materielle Hilfe der Verwandten der von der Gestapo Verhafteten. 1939, 19 Bl.
- 424 Überwachung des Transports polnischer Häftlinge aus Oslo ins KZ Tost/Gleiwitz. 1940-1942, 8 Bl.
- 425 Übersendung von Häftlingen ins KZ und Benachrichtigung von Verwandten über ihren Verbleib. 1941-1942. 12 Bl.
- 426 Korrespondenz mit dem RSHA, der Gestapo und dem SD in Oslo, dem Polizeipräsidium Stettin u. a. über die Überführung verhafteter Ausländer. 1941, 67 Bl.
Enth. nur Überstellung von Häftlingen in KZ, mit Namenslisten von Norwegern, z. B. Überstellung des Juden Moritz Rabinowitz (* 20.09.1883 Rojrod) ins KZ Sachsenhausen.
- 427 Überführung britischer und sowjetischer Kriegsgefangener in Kriegsgefangenenlager. 1941, 2 Bl.
- 428 Berichte des Gefängnisdirektors der Stadt Golnow über die Überführung der Häftlinge Wladimir Gibulch und Alois Skondi in ein KZ; der Polizei in Breslau über die Verhaftung des Arbeiters Georg Kunz wegen Hochverrats; der Polizei in Kiel über die Verhaftung des Arbeiters Mark Johann u. a. 1941-1942, 29 Bl.
- 429 Kopien einer Verfügung des Chefs der deutschen Polizei über das Verfahren bei der Benachrichtigung von Verwandten über den Tod von Häftlingen in Arbeitslagern. 1943, 2 Bl.

Abteilung II E (Wirtschaft, Überwachung ausländischer und einheimischer Arbeiter) – 430-564

- 430 Beobachtung von Firmen und Privatpersonen mit Auslandskontakten zwecks Verhinderung von Kapitalflucht. 1934-1940, 437 Bl.
- 431 Überwachung der Durchführung der Kampagne für Hilfe für das Dorf und der Stimmung unter den Teilnehmern der Aktion. 1935-1938. 327 Bl.
Enth. nur Ermittlungen über Schwierigkeiten beim Landdienst, unhaltbare Zustände, Unterschlagungen.
- 432 Korrespondenz mit dem Regierungspräsidenten von Stettin über Herstellung von gegenseitigen Beziehungen zwischen den Beschäftigten des Baubetriebs „Selbsthilfe“, Kunze, Saalem und Steinhausen. 1936, 1 Bl.
- 433 Berichte der Landräte von Rügen, Greifswald und Swinemünde, des Regierungspräsidenten von Stettin, des Oberbürgermeisters von Stralsund u. a. über die wirtschaftlich-politische Lage 1938-1940. 1938-1941, 89 Bl.

[...]

- 436 Gedruckte Arbeitsstatistik Pommerns.

[...]

Abteilung II E 2 (Überwachung von Organisationen) – 565-589

[...]

- 586 Deutsch-Finnische Gesellschaft: Satzung und Namensliste. 12 Bl.

[...]
588 Deutsch-Finnische Gesellschaft: Namensliste. 1 Bl.
[...]

Abteilung II F (Politische Kartothek, Auskünfte) – 590-608

[...]
595 Leumundszeugnisse bis 1938, Buchstabe W.
596 Leumundszeugnisse bis 1938, Buchstabe H-J.
[...]

Abteilung II G (Anschläge und Überwachung der Bevölkerung) – 609-615

[...]
612 Beziehung Gestapo-NSDAP in Pommern; Hitler-Besuch in Stettin 1938.
613 Organisatorisches zum Gauparteitag und Führerbesuch (Doppelung zu Nr. 612); Überwachung von Kneipen.
[...]

Abteilung II H (NSDAP und ihre Organisationen) – 616-632

[...]
620 Nachforschungen des SD über Personen und Fehlanzeigen; Zeitungsartikel über Motorsturm 3/M 10 vom 08.11.1935 über ein Kriegsspiel des Motorsturms gemeinsam mit HJ. 9 Bl.
621 Hektographierte Anordnung zur Auflösung sämtlicher militärischer Einrichtungen der NSDAP durch Hindenburg (Verordnung des Reichspräsidenten zur Sicherung der Staatsautorität vom 13.04.1932). 11 Bl.
Enth. auch Fehlanzeige über italienische Faschisten in Greifswald.
[...]

Abteilung II P (Überwachung von Presse und privatem Briefverkehr) – 633-646

[...]
635 Chiffren.
Enthält u. a. umfangreiche Ermittlungen zu Liebesbriefen in Geheimschrift wegen Spionageverdachts
[...]

Abteilung II S (Homosexuelle) – 647-653

[...]

Abteilung II W (Überwachung von Handel und Privatwirtschaft) – 654-657

[...]

Abteilung III A (Spionage und Abwehr, Überwachung, Verletzung der Militärdisziplin u. a.) 658-791

[...]
691 Rundschreiben und Befehle zur Überprüfung von Personen, Organisatorischem und Wehrmanöver Swinemünde.
[...]
698 Korrespondenz der Gestapo – Staatspolizeistelle Stettin zu Fragen der Abwehr mit Abwehrstelle im Wehrkreis II, Polizeipräsident Stettin, Staatspolizeistelle Berlin, Stapo Köslin u. a. 1938-1939, 173 Bl.
Enth. u. a. Besuch des finnischen Oberbefehlshabers an der Universität Greifswald.
699 Überwachung von der Spionage verdächtigen spanischen, polnischen u. a. Staatsbürgern. 1938, 10 Bl.

- 700 Korrespondenz der Abteilung III c mit der Gestapo Stralsund, der Stadt Köslin mit dem SD-Abschnitt Pommern u. a. zu Dienstfragen. 1938-1939, 12 Bl.
- 701 Überwachung der Spionage verdächtiger polnischer Saisonarbeiter in der Landwirtschaft. 1938, 2 Bl.
- 702 Korrespondenz mit der Abteilung Abwehr des Wehrkreises II, der Gestapo Schwerin und dem SD-Abschnitt Nord über die Beobachtung der Herbstmanöver der 12. Infanterie-Division; Verordnung über die Herbstmanöver der 32. Infanterie-Division. 1938, 46 Bl.
- 703 Überprüfung der Werbefirma Bentlak, die für den Druck von обязательства der Geheimhaltung der Arbeiter in Kriegsfabriken zuständig war. 1938, 4 Bl.
- 704 Munitionsfunde und -diebstahl, Schiffs- und Flugzeugunglücke u. ä. 1939, 25 Bl.
Enth. u. a. Ermittlung wegen eines Schiffszusammenstoßes in Swinemünde 1939 und fünf verschwundener Zünder in der Munitionsfabrik Löcknitz.
- [...]
- 713 Zulassung und Ablehnung von Briefftaubenhaltern (letzteres wegen früherer KPD-Mitgliedschaft); Auffinden einer schwedischen Briefftaube auf Rügen.
- [...]
- 724 Berichte der Gestapo, Grenzkontrolle Saßnitz und Abwehrstelle Wehrkreis II Stettin.
Enth. Stimmungsberichte von V-Leuten, befragten Reisenden und z. B. Kapitänen, deren Schiffe als Prise aufgebracht wurden, wirtschaftliche Informationen aus Dänemark, Litauen, Lettland, Schweden, Finnland, Norwegen.
- 725 Berichte Stralsund, Swinemünde, Briefftauben.
- [...]
- 762 Arado Anklam. Fallakte Erwin Günther, der auf dem Gelände photographiert hatte.
- [...]
- 773 Einlieferung eines nicht mehr benötigten V-Mannes ins KZ Sachsenhausen
- [...]

Abteilung III B 1 (Überprüfung deutscher und ausländischer Staatsbürger anhand von Archivmaterialien) – 792-810

[...]

Abteilung III B 2 (Legionäre, Deserteure, Musterungsflüchtige) – 811-814

[...]

Abteilung III C 1 (Fahndungslisten und Fahndungsverfahren) – 815-876

[...]

Abteilung III C 2 (Paß- und Visumsvergabe, Überwachung des Grenzverkehrs, Grenzpolizei) – 877-912

[...]

884 Sichtvermerke und Weihnachtsurlaub für belgische Zivilarbeiter.

[...]

Abteilung III J (Überwachung der nationalen Minderheiten und der Ausländer) – 913-949

[...]

Grenzpolizeikommissionen der Häfen Saßnitz und Stettin – 950-954

- 950 Bescheinigungen über das Durchlaufen medizinischer Untersuchungen für Seeleute in Saßnitz. 1920, 28 Bl.
- 951 Verzeichnisse des Grenzpolizeikommissariats Stettin über dänische Schiffe im Stettiner Hafen und zugehörige Besatzungslisten. 1943, 97 Bl.
- 952 Verzeichnisse des Grenzpolizeikommissariats Stettin über deutsche Schiffe im Stettiner Hafen und zugehörige Besatzungslisten. 1943, 117 Bl.

- 953 Verzeichnisse des Grenzpolizeikommissariats Stettin über schwedische Schiffe im Stettiner Hafen und zugehörige Besatzungslisten. 1943, 317 Bl.
- 954 Verzeichnisse des Grenzpolizeikommissariats Stettin über italienische, niederländische, belgische, norwegische und finnische Schiffe im Stettiner Hafen und zugehörige Besatzungslisten. 1943, 61 Bl.

Materialien aus Untersuchungs- und Beobachtungsverfahren – 955-972

- 955 Materialien aus Untersuchungsverfahren zu Personen auf A. 1935-1941, 5 Bl.
- 956 Materialien aus Untersuchungsverfahren zu Personen auf B. 1925-1944, 39 Bl.
- 957 Materialien aus Untersuchungsverfahren zu Personen auf C. 1941-1943, 6 Bl.
- 958 Materialien aus Untersuchungs- und Beobachtungsverfahren zu Personen auf F. 1936-1944, 16 Bl.
- 959 Materialien aus Untersuchungs- und Beobachtungsverfahren zu Personen auf G. 1935-1942, 24 Bl.
- 960 Materialien aus Untersuchungs- und Beobachtungsverfahren zu Personen auf H. 1935-1944, 24 Bl.
- 961 Anfrage zur politischen Zuverlässigkeit im Polizeiabschnitt Wolgast. Materialien aus Untersuchungs- und Beobachtungsverfahren zu Personen auf I/J. 1933-1944, 10 Bl.
- 962 Materialien aus Untersuchungs-, Beobachtungs- und anderen Verfahren zu Personen auf K. 1934-1943. 27 Bl.
- 963 Materialien aus Untersuchungs- und Beobachtungsverfahren zu Personen auf L. 1935-1943. 22 Bl.
- 964 Materialien aus Untersuchungs-, Beobachtungs- und anderen Verfahren zu Personen auf M. 1935-1943. 19 Bl.
- 965 Materialien aus Untersuchungsverfahren zu Personen auf O. 1942, 2 Bl.
- 966 Materialien aus Untersuchungs- und Beobachtungsverfahren zu Personen auf P. 1934-1944. 26 Bl.
- 967 Materialien aus Untersuchungs-, Beobachtungs- und anderen Verfahren zu Personen auf R. 1933-1943, 21 Bl.
- 968 Materialien aus Untersuchungs- und Beobachtungsverfahren zu Personen auf S. 1933-1944, 77 Bl.
- 969 Materialien aus Untersuchungs- und Beobachtungsverfahren zu Personen auf T. 1936-1942, 6 Bl.
- 970 Materialien aus Untersuchungs- und Beobachtungsverfahren zu Personen auf V. 1934-1942, 3 Bl.
- 971 Materialien aus Untersuchungs-, Beobachtungs- und anderen Verfahren zu Personen auf W. 1935-1944, 29 Bl.
- 972 Materialien aus Untersuchungsverfahren zu Personen auf Z. 1941-1943, 4 Bl.

Opis 2 (1935-1940, 8 Akten)

Abteilung I (Organisation)

- 1 Befehl des stellvertretenden Chefs der Gestapo-Leitung Stettin, Küßner, über die Polizeimaßnahmen während des feierlichen Stapellaufs des Schiffes „Tannenberg“ und über die Zeremonie bei der Umbenennung des Schiffes „Sachsen“ in „Ostpreußen“. 15.03.1935, 2 Bl.
- 2 Abrechnungen für Ausgaben bei Untersuchungsverfahren zu verschiedenen Häftlingen. 1939-1940, 70 Bl.
- 3 Verzeichnisse über die Verteilung finanzieller Verpflegungen sowie die Bezahlung von Ausgaben bei der Überführung von Verhafteten und von Untersuchungsverfahren u. a. 1943, 17 Bl.

Abteilung II (Lager, Überwachung)

- 4 Übersicht über die Tätigkeit jüdischer Organisationen in Deutschland, zusammengestellt durch die Gestapo-Leitung in Berlin. 31.12.1935, 8 Bl.
- 5 Protokolle über die Vernichtung von Dokumentarmaterialien zu von der Gestapo überwachten Personen. 1938-1939, 4 Bl.
- 6 Androhung der Inhaftierung des Arbeiters Erwin Laske im sogenannten Arbeitserziehungslager Pölitz wegen Nichterscheinens zur Arbeit („Arbeitsbummelant“). 1943, 29 Bl.

Abteilung III (Spionage und Gegenspionage)

- 7 Feststellung von Angaben zu Personen und Kfz, die am Flugplatz Garz vorbeifuhren. 1938, 9 Bl.
- 8 Telgramm der Gestapo Innsbruck über die Festnahme des ehemaligen Soldaten der französischen Fremdenlegion Pickl. 07.08.1940, 1 Bl.

Opis 3 (1933-1945, 76 Akten)

Rundschreiben und innere Dokumente der Gestapo Stettin

- 1 Rundbrief der Gestapo-Leitung Berlin an Polizeileitungen und Mitteilungen der Oberbürgermeister von Greifswald und Stralsund über Vorfälle von Propaganda gegen das Sterilisierungsgesetz. 1937-1939, 6 Bl.
- 2 Rundbriefe der Gestapo-Leitung Stettin an Polizeileitungen sowie Oberbürgermeister und Landräte der Provinz Pommern über die Anfertigung von Kopien der Anweisung der Gestapo-Leitung Stettin über die Erlaubnis für die HJ, Jugendherbergen zu besuchen, über die Beschlagnahme der religiösen Broschüre „Lehrreiche Ereignisse“ von Werner Piutti, über die Weitersendung eines Rundschreibens des Reichsinnenministers über die Erlaubnis für ausländische Teilnehmer der Olympiade 1936, ihre Uniform zu tragen u. a. 1934-1940, 26 Bl.
- 3 Abrechnungslisten über den Empfang des Monatsgehalts durch Mitarbeiter der Gestapo. 1926-1943, 73 Bl.
- 4 Formulare von Dienstdokumenten der Gestapo Stettin. o. D., 99 Bl.
- 5 Broschüre „Der Kriegsgedanke im Ausland“, Ausgabe „Mitteilungsblatt“ Nr. 4 (15.04.1936) mit beiliegender Zeitschrift „Deutsches Recht“, hg. v. Nationalsozialistischen Verband deutscher Juristen u. a. Druckerzeugnisse mit Artikeln über die Aufgaben und Organisation der Gestapo (darunter Artikel von Werner Best: „Geheime Staatspolizei“), über die Entwicklung der Militärtechnik im Ausland u. a. 1933-1936, 103 Bl.

Überwachung der KPD und der Antifaschisten

- 6 Korrespondenz mit dem RSHA, der Gestapo-Leitung Potsdam, dem Reichsministerium für Volksaufklärung und Propaganda, der Direktion der Reichspost u. a. über die Verbreitung kommunistischer Propagandaliteratur und anonymer, gegen die Regierung gerichteter Briefe in Pommern. 1936-1937, 23 Bl.
- 7 Protokoll des Verhörs des Polen Andreas Michalek (beschäftigt in der Firma Dyckerhoff & Widmann) wegen Beschuldigung der Verbreitung antifaschistischer Flugblätter. 1940-1942, 35 Bl.
- 7a Untersuchungssache gegen Werner Krause, Wilhelm Eugen u. a. wegen der Beschuldigung der Zugehörigkeit zur KPD, antifaschistischer Tätigkeit und Hilfeleistung an sowjetische Kriegsgefangene. 1944-1945, 286 Bl.

Überwachung ausländischer Arbeitskräfte, von der Spionage verdächtigen Personen, Firmen, Post, Presse und KFZ

- 8 Bericht der Gestapo-Leitung Stettin an das RSHA über die Einlieferung von Arbeitern ins KZ wegen Arbeitsverweigerung oder eigenmächtiger Kündigung (Kopie), Rundbriefe der Gestapo-Leitung Stettin an den Polizeipräsidenten von Stettin, an Grenzpolizei-Leitungen u. a. über die Regelung der Vergabe von Personenzeugnissen an Fremdarbeiter aus Belgien, Frankreich, Dänemark und den Niederlanden. 1940-1942, 41 Bl.
- 9 Korrespondenz mit dem Chef der Verwaltung für die Anwerbung von Landarbeitern, mit der Gestapo-Leitung Stralsund, der Abwehrstelle im Wehrkreis II in Stettin u. a. über Beschwerden und Arbeitsverweigerung slowakischer Arbeiter wegen schlechter Arbeitsbedingungen und schlechter Ernährung sowie über die Erteilung von Aufenthaltsgenehmigungen an Ausländer aus Dänemark, der ČSR, Polen u. a. 1937-1941, 59 Bl.
- 10 Protokolle der Vernehmungen von Deutschen aus Oberschlesien, die der Arbeitsverweigerung während des obligatorischen Arbeitsdienstes beschuldigt wurden. 1938, 36 Bl.
- 11 Korrespondenz mit dem Landrat des Kreises Anklam über die Bearbeitung der Beschwerde des weißrussischen (oder polnischen) Arbeiters Ignatz Schakun gegen seinen Dienstherrn Lange wegen schlechter Lebensbedingungen. 1942, 11 Bl.

- 12 Korrespondenz mit dem Kommandeur der Gestapo und des SD in Lublin und der Filiale der Gestapo Stettin in Greifswald über die Fahndung nach dem polnischen Arbeiter Tadeusz Kosak, der selbständig seine Arbeit in der Firma Seebach in Demmin verlassen hatte. 1941, 5 Bl.
- 13 Korrespondenz mit der Grenzpolizei in Swinemünde, der Arbeitsbörse in Stralsund, dem Landrat des Kreises Saatzig u. a. über die Fahndung nach flüchtigen polnischen Arbeitern, die Verbindung des deutschen Gutsbesitzers Otto Spieker mit einer polnischen Arbeiterin u. a. 1941-1943, 16 Bl.
- 14 Aktennotizen und Brief der Gestapo-Leitung Stettin an die Gestapo-Leitung Frankfurt/Oder u. a. zur Anschuldigung gegen die flüchtigen Arbeiterinnen Charlotte Mainz und Elfriede Novak, Protokoll der Vernehmung Charlotte Mainz'. 1943, 17 Bl.
- 15 Festnahme eines tschechischen Rangierarbeiters auf dem Bahnhof in Stargard (Grund der Festnahme nicht angegeben). 1943, 11 Bl.
- 16 Festnahme der bei der Deutschen Bom beschäftigten, flüchtigen belgischen Arbeiterin Luisa Woets. 1943, 16 Bl.
- 17 Festnahme des belgischen Arbeiters Franz Simons wegen schlechter Arbeitsmoral in der Firma „Stettiner Hafen-Gesellschaft“. 1943-1944, 4 Bl.
- 18 Festnahme des Niederländers Pieter van der Heyden, Chauffeur in der Firma „Merikinto Seetransporte“ wegen um einem Monat verspäteter Rückkehr aus dem Urlaub. 1943, 8 Bl.
- 19 Untersuchungsverfahren gegen den deutschen Wachtmann eines Motorenwerkes in Pommern, Untid, wegen Verprügelns des französischen Arbeiters Maurice Lepetre. 1943, 7 Bl.
- 20 Verhängung einer Geldstrafe gegen den polnischen Landarbeiter Wilhelm Kot (beschäftigt bei dem deutschen Bauern Hannemann in Neumark) wegen Verletzung eines anderen polnischen Landarbeiters, Siegmund Leonsak, mit einem Messer. 1942, 5 Bl.
- 21 Verhängung einer Gefängnisstrafe gegen die Polin Stanislawa Sheschot (beschäftigt bei dem deutschen Bauern Otto Voller) wegen Diebstahls. 1943, 8 Bl.
- 22 Protokolle der Vernehmungen der Deutschen Käthe Abicht, beschuldigt der Verbindungen mit einem polnischen Landarbeiter, und Karla Mausolf, beschuldigt des Verbergens des von der deutschen Polizei aus politischen Gründen gesuchten Mirmeister. 1943-1945. 8 Bl.
- 23 Untersuchungsverfahren gegen den polnischen Arbeiter Ludwig Wischnewski, beschuldigt der versuchten Vergewaltigung der Braut seines Dienstherrn, des deutschen Bauern Kreienbrok aus Ninhagen. 1942, 11 Bl.
- 24 Untersuchungsverfahren gegen den deutschen Maurer Emil Röhrich, beschuldigt der intimen Verbindung mit einer Tschechin. 1943, 6 Bl.
- 25 Protokoll des Verhörs des deutsche Maurers Albert Bonow, beschuldigt des Nichtbegleichens einer Geldschuld. 1939, 15 Bl.
- 26 Telegramme der Gestapo Stettin an Polizeistellen und Korrespondenz mit der Gestapo-Leitung in Liegnitz, dem Landrat des Kreises Anklam u. a. über die Ausweisung folgender sowjetischer Staatsbürger aus Deutschland: Виденская (Widenskaja), Борис Флем (Boris Flemm), Макс Гурвич (Max Gurwitsch), Берта Гурвич (Bertha Gurwitsch), Борис Фельдштейн (Boris Feldstein) und Леонид Майзель (Leonid Meisel), die Observierung des aus der UdSSR nach Deutschland eingereisten polnischen Staatsbürgers Jurij Kramstyk und den Entzug der deutschen Staatsbürgerschaft von Maria Schönfelder und Otto Metz. 1937-1939. 22 Bl.
- 27 Berichte der Landräte von Regenwald, Greifswald, Franzburg, Greifenhagen u. a. über die Häftlingszahlen in den Gefängnissen dieser Kreise, die Überstellung von Häftlingen in KZs, die Freilassung aus der Haft u. a. 1933-1937, 35 Bl.
- 28 Korrespondenz mit der Gestapo-Leitung in Berlin, Altona, Stuttgart, Stralsund, Greifswald und andernorts, mit Oberbürgermeistern und Landräten von Demmin, Stargard, Pyritz u. a. sowie der Abwehrstelle im Wehrkreis II in Stettin über die Beobachtung ausländischer Arbeiter, der Spionage verdächtiger Personen, Firmen, der Post, Presse, Kfz u. a. 1933-1937, 67 Bl.
Enth. nur wenige aussagekräftige Denunziationen.
- 29 Ebenso. 1938-1942, 74 Bl.
Enth. auch anonyme Briefe.
- 30 Ebenso. 1940, 88 Bl.
- 31 Ebenso. 1942-1943, 37 Bl.
- 32 Ebenso. 1943-1944, 68 Bl.
- 33 Ebenso. 1935, 31 Bl.
Enth. nur Beschlagnahme von Luftaufnahmen (Postkarten) in Pyritz.
- 34 Ebenso. 1937-1941, 50 Bl.

- 35 Berichte der Außenstelle Stralsund der Gestapo Stettin über die Ermittlungen zu den Gründen eines Feuers auf dem Flugplatz Barth. 1937, 16 Bl.
- 36 Protokolle von Vernehmungen von Kurt Lindner, Angestellter der Kommandantur des Flugplatzes Swinemünde, von Hans Keßler, Angestellter der IG Farben Ludwigshafen und anderen der Spionage Verdächtigen. 1936-1940, 27 Bl.
Eine tschechoslowakische Spionin hatte Kontakt zum Personal des Flugplatzes Gartz aufgenommen und flog auf; die Kontakte zum IG-Farben-Personal waren flüchtig (Zugbekanntschaft).
- 37 Protokoll der Vernehmung des wegen Photographierens der Spionage verdächtigten deutschen Unteroffiziers Karl Rode. 1938, 10 Bl.
- 38 Protokolle der Vernehmungen von Gustav Schulz, Karl Schallau und Wilhelm Wolther, Kalfater auf der Schiffswerft in Stettin, wegen des Verdachts des Erbrechens des Schlosses eines geheimen Lagers des Torpedobootes „Falke“. 1939, 30 Bl.
- 39 Geheimberichte der Grenzpolizei in Stralsund über die Festnahme eines Walther Martini an der deutschen Grenze beim Photographieren der Örtlichkeit, Protokolle der Vernehmungen Walther Martinis und der bei seiner Festnahme beteiligten Polizisten. 1938, 48 Bl.
- 40 Protokoll der Vernehmung des US-Staatsbürgers Dan-Weklie Brown nach dessen Verhaftung wegen des Photographierens von Örtlichkeiten. 1938, 8 Bl.
- 41 Protokolle der Vernehmungen des Ingenieurs Gerhard Epple, des Zeichners Paul Lindner u. a., die des Photographierens von Kriegsschiffen, Flugplätzen und anderer Militäranlagen beschuldigt wurden. 1940-1942, 20 Bl.
- 42 Korrespondenz mit der Abwehrstelle im Wehrkreis II in Stettin über die Festnahme der Ingenieure Georg Peter und Kurt Hübner, die den Stettiner Hafen photographiert hatten. 1941, 16 Bl.
- 43 Korrespondenz mit der Abwehrstelle im Wehrkreis II in Stettin über die Zuverlässigkeitsprüfung des Ingenieurs Walther Peters. 1939-1942, 18 Bl.

Fahndungsbücher der deutschen Polizei 1944-1945

- 44 Fahndungsbücher der deutschen Polizei. 05.1944, 9 Bl.
- 45 Fahndungsbücher der deutschen Polizei. 06.1944, 42 Bl.
- 46 Fahndungsbücher der deutschen Polizei. 07.1944, 260 S.
- 47 Fahndungsbücher der deutschen Polizei. 07.1944, 72 Bl.
- 48 Fahndungsbücher der deutschen Polizei. 07.1944, 65 Bl.
- 49 Fahndungsbücher der deutschen Polizei. 08.1944, 88 Bl.
- 50 Fahndungsbücher der deutschen Polizei. 08.1944, 112 Bl.
- 51 Fahndungsbücher der deutschen Polizei. 09.1944, 240 S.
- 52 Fahndungsbücher der deutschen Polizei. 09.1944, 256 S.
- 53 Fahndungsbücher der deutschen Polizei. 10.1944, 336 S.
- 54 Fahndungsbücher der deutschen Polizei. 10.1944, 336 S.
- 55 Fahndungsbücher der deutschen Polizei. 10.1944, 302 S.
- 56 Fahndungsbücher der deutschen Polizei. 11.1944, 478 S.
- 57 Fahndungsbücher der deutschen Polizei. 12.1944, 512 S.
- 58 Fahndungsbücher der deutschen Polizei. 12.1944, 512 S.
- 59 Fahndungsbücher der deutschen Polizei. 12.1944, 256 Bl.
- 60 Fahndungsbücher der deutschen Polizei. 12.1944, 256 Bl.
- 61 Fahndungsbücher der deutschen Polizei. 01.1945, 702 S.
- 62 Fahndungsbücher der deutschen Polizei. 01.1945, 288 S.
- 63 Fahndungsbücher der deutschen Polizei. 01.1945, 351 Bl.
- 64 Fahndungsbücher der deutschen Polizei. 01.1945, 351 Bl.
- 65 Fahndungsbücher der deutschen Polizei. 01.1945, 351 Bl.
- 66 Fahndungsbücher der deutschen Polizei. o. D., 103 Bl.
- 67 Fahndungsbücher der deutschen Polizei. o. D., 940 S.
- 68 Fahndungsbücher der deutschen Polizei. o. D., 590 S.
- 69 Fahndungsbücher der deutschen Polizei. o. D., 940 S.
- 70 Fahndungsbücher der deutschen Polizei. o. D., 956 S.
- 71 Fahndungsbücher der deutschen Polizei. o. D.
- 72 Fahndungsbücher der deutschen Polizei. o. D., 301 S.

- 73 Fahndungsbücher der deutschen Polizei [ohne Anfang und Ende]. o. D., 652 S.
- 74 Fahndungsbücher der deutschen Polizei [einzelne Bücher]. o. D., 700 S.
- 75 Fahndungsbücher der deutschen Polizei [einzelne Bücher]. o. D., 509 S.
- 76 Fahndungsbücher der deutschen Polizei [ohne Anfang und Ende]. o. D., 227 Bl.
- 77 Fahndungsbücher der deutschen Polizei. o. D., 226 Bl.
- 78 Fahndungsbücher der deutschen Polizei. o. D., 309 Bl.

Überwachung jüdischer und religiöser Organisationen

- 79 Korrespondenz mit dem RSHA, der Gestapo-Leitung Berlin sowie den deutschen Generalkonsulaten in Zürich und Jerusalem über die Verlängerung des Auslandspasses des jüdischen Studenten Hans Wolfgang Jacobson, wohnhaft in Zürich, sowie über die Ausgabe eines kurzfristigen Passes für die Jüdin Lotte Maas, wohnhaft in Jerusalem. 1938-1941, 24 Bl.
- 80 Korrespondenz mit dem Oberbürgermeister von Stargard und den Landräten der Kreise Stargard, Labes, Demmin u. a. über die Beobachtung des Reichsverbands jüdischer Frontsoldaten, die Beschlagnahme der jüdischen Zeitschrift „Die grüne Post“ u. a. 1934-1939. 29 Bl.
- 81 Korrespondenz mit der Gestapo-Leitung in Saarbrücken, der Leitung der Grenzpolizei in Saßnitz, dem Landrat des Kreises Anklam u. a. über die Beobachtung der Versammlungen religiöser Organisationen und Sekten und die Beschlagnahme religiöser Literatur. 1935-1937, 26 Bl.
- 82 Mitteilung der Gestapo-Leitung in Stettin an das RSHA über die Verwendung von Klosterräumlichkeiten für die Zwecke der Wehrmacht; Bericht des Oberbürgermeisters von Stettin über die Genehmigung von Reden auf Friedhöfen durch Prediger der Gesellschaft „Christliche Wissenschaft“. 1939-1940. 9 Bl.
- 83 Von der Gestapo konfiszierte religiöse Broschüren, Zeitschriften, Handzettel, Zeitungen, Noten und Lieder. 1935-1940, 37 Bl.

Stand: 22.06.2017

Im Bestand (983 Bde, 1933-1944, 4 Bde mit Erlassen und Tagesberichten über Festnahmen 1939-1940 GKW, Best. 778) sind die Einzelnen Abteilungen und Sachgebiete wie folgt vertreten:

- Abteilung I: Runderlasse (26 Bde), Tagesberichte (3 Bde, 1940-1944), allgemeiner Schriftwechsel (8 Bde, 1936-1938), Zeitschriften und Zeitungen (7 Bde, 1936-1944); Personalangelegenheiten (3 Bde, 1934-1943); Haushalt und Besoldung (37 Bde, 1938-1944), Wohnungsfürsorge (24 Bde, 1934-1944).
- Abteilung II A (150 Bde): u. a. Marxismus und Kommunismus im allgemeinen (26 Bde, 1933-1942), kommunistische Propaganda (28 Bde, 1934-1943), politische Überwachung im allgemeinen und in Einzelfällen, u. a. von Seeleuten (58 Bde, 1933-1943), des Stettiner Hafens (17 Bde, 1935-1943), von Ausländern (11 Bde, 1936-1941), dabei auch Berichte über Luftangriffe (4 Bde, 1940-1943).
- Abteilung II B (133 Bde): Runderlasse (2 Bde, 1939-1940), katholische Kirche (5 Bde, 1936-1940), evangelische Kirche (32 Bde, 1934-1942), Sekten und Freimaurer (25 Bde, 1935-1941); Maßnahmen gegen Juden, Allgemeines und Einzelfälle (81 Bde, 1933-1942).
- Abteilung II C (22 Bde): Runderlasse (2 Bde, 1939-1941), Ermittlung politischer Hintergründe bei Landfriedensbruch (20 Bde, 1933-1944).
- Abteilung II D: Schutzhaftangelegenheiten (17 Bde, 1934-1943).
- Abteilung II E (161 Bde): Geheimschutz in der Wirtschaft, Allgemeines und Einzelfälle, Abwehrbeauftragte (114 Bde); Überwachung unpolitischer Organisationen, u.a. Sport-, Krieger-, landwirtschaftliche Vereine, Reichskolonialbund (35 Bde, 1933-1941).
- Abteilungen II F, G, H, P, S und W: Erteilung politischer Beurteilungen (19 Bde, 1934-1942), Verhinderung von Attentaten (7 Bde, 1938-1943), Überwachung der NSDAP und ihrer Gliederungen (18 Bde, 1932-1943, mit SD-Berichten, anonymen Briefen, Material zur Parteigeschichte vor 1933, Kontrolle der Vorschriften über Uniformierung), Presse- und Postüberwachung (25 Bde, 1935-1943), Bekämpfung der Homosexualität (8 Einzelfälle, 1936-1942) und von Kriegswirtschaftsverbrechen (Schwarzhandel und -schlachtungen, 5 Bde, 1941-1942).

- Abteilung III: Spionageabwehr (100 Bde, 1936-1943), Untersuchung von Sabotageakten (37 Bde, 1934-1942), politische Überprüfung von Ausländern (19 Bde, 1934-1941) und Fremdenlegionären (4 Bde, 1939-1941), Fahndungswesen (62 Bde, 1934-1944), Grenzüberwachung (36 Bde, 1938-1944), Angelegenheiten der polnischen Minderheit, Umgang mit Kriegsgefangenen (38 Bde, 1934-1943).

Mit dem Bestand vereinigt sind Aktenreste der Grenzpolizeikommissariate Stettin und Saßnitz betr. Überwachung des Schiffsverkehrs (5 Bde, 1940-1943).

Quelle: Inventar archivalischer Quellen des NS-Staates. Die Überlieferung von Behörden und Einrichtungen des Reichs, der Länder und der NSDAP. Bd. 2: Regionale Behörden und wissenschaftliche Hochschulen für die fünf ostdeutschen Länder, die ehemaligen preußischen Ostprovinzen und eingegliederte Gebiete in Polen, Österreich und der Tschechischen Republik mit Nachträgen zu Teil 1. Im Auftrag des Instituts für Zeitgeschichte bearbeitet von Heinz Boberach unter Mitwirkung von Oldrich Sladek, Günter Weber und Wolfgang Weißleder sowie Angehörigen der Archive (= Texte und Materialien zur Zeitgeschichte, Bd. 3,2); München/New Providence/London/Paris: K. G. Saur 1995, S. 113.